

# DMX-LED-Scheinwerfer DMX LED Spotlight



**PARC-100E/CTW**

Bestell-Nr. • Order No. 1000177



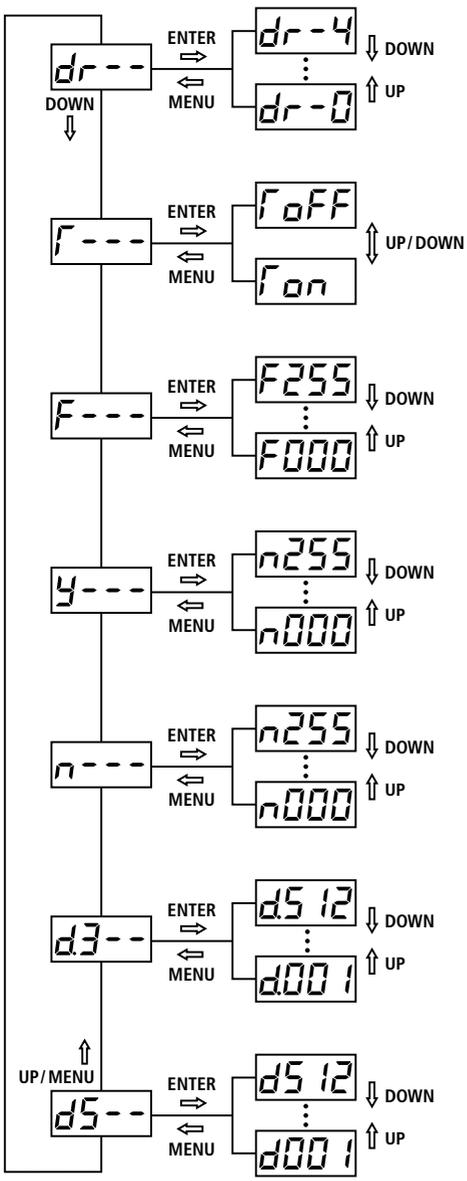
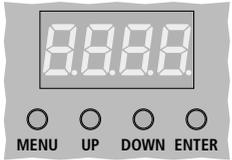
BEDIENUNGSANLEITUNG  
INSTRUCTION MANUAL



**LEUCHTKRAFT**

# Menüstruktur

## Menu Structure



**Reaktionszeit der LED**  
 sofortige Reaktion *dr-0* ... max. träge Reaktion *dr-4*  
**LED response time**  
 immediate response *dr-0* ... slowest response *dr-4*

**Temperaturgeregelte Leistungsbegrenzung**  
 Temperature-controlled power limitation

**Betrieb ohne DMX-Steuergerät:**  
 Stroboskop  
 Operation without DMX controller:  
 stroboscope

**Betrieb ohne DMX-Steuergerät:**  
 Helligkeit Warmweiß  
 Operation without DMX controller:  
 brightness of warm white

**Betrieb ohne DMX-Steuergerät:**  
 Helligkeit Kaltweiß  
 Operation without DMX controller:  
 brightness of cool white

**DMX-Startadresse/3-Kanal-Betrieb**  
 DMX start address/3-channel mode

**DMX-Startadresse/5-Kanal-Betrieb**  
 DMX start address/5-channel mode

**Deutsch** . . . . . Seite 4

**English** . . . . . Page 8

## DMX-LED-Scheinwerfer

Diese Anleitung richtet sich an den Installateur des Geräts und an den Bediener mit Grundkenntnissen in der DMX-Steuerung. Bitte lesen Sie die Anleitung vor dem Betrieb gründlich durch und heben Sie sie für ein späteres Nachlesen auf.

### 1 Einsatzmöglichkeiten

Dieser Scheinwerfer ist für Bühnen- oder Showbeleuchtung vorgesehen, z. B. in Clubs oder Festsälen. Als Lichtquelle ist eine COB\*-LED eingesetzt, die zur Hälfte warmweißes und zur Hälfte kaltweißes Licht abstrahlt. Durch Anpassen des Helligkeitsverhältnisses von Warmweiß und Kaltweiß ist es möglich, die Farbtemperatur des Lichtstrahls wie gewünscht einzustellen. Über die Torblende lässt sich der Lichtstrahl bei Bedarf einengen.

Der Scheinwerfer ist für die Steuerung über ein DMX-Lichtsteuergerät ausgelegt: wahlweise über drei oder fünf DMX-Kanäle. Er kann aber auch ohne Steuergerät betrieben werden.

### 2 Sicherheitshinweise

Das Produkt entspricht allen relevanten Richtlinien der EU und trägt deshalb das CE-Zeichen.

#### WARNUNG



Das Produkt wird mit lebensgefährlicher Netzspannung versorgt. Nehmen Sie deshalb niemals selbst Eingriffe am Produkt vor und stecken Sie nichts durch die Lüftungsöffnungen. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Verwenden Sie das Produkt nur im Innenbereich und schützen Sie es vor Tropf- und Spritzwasser sowie vor hoher Luftfeuchtigkeit. Der zulässige Einsatztemperaturbereich beträgt 0–40 °C.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße, z. B. Trinkgläser, auf das Produkt.
- Benutzen Sie das Produkt nicht und ziehen Sie sofort den Netzstecker aus der Steckdose, wenn:

1. sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind,
2. nach einem Sturz oder Ähnlichem der Verdacht auf einen Defekt besteht,
3. Funktionsstörungen auftreten.

Lassen Sie Schäden in jedem Fall in einer Fachwerkstatt reparieren.

- Ein beschädigtes Netzkabel darf nur durch eine Fachwerkstatt ersetzt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, fassen Sie immer am Stecker an.
- Verwenden Sie zum Säubern des Gehäuses nur ein trockenes, weiches Tuch, niemals Wasser oder Chemikalien. Für die Kunststoffscheibe vor der LED kann auch ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Ziehen Sie vor dem Reinigen den Netzstecker aus der Steckdose.
- Wird das Produkt falsch verwendet, nicht sicher montiert oder nicht fachgerecht repariert, kann keine Haftung für daraus resultierende Sach- oder Personenschäden und keine Garantie für das Produkt übernommen werden.



Soll das Produkt endgültig aus dem Betrieb genommen werden, entsorgen Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften.

### 3 Installation

#### 3.1 Montage/Aufstellung

- Zur Vermeidung von Wärmestaus im Gerät platzieren Sie es immer so, dass im Betrieb eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Die Lüftungsöffnungen am Gehäuse dürfen auf keinen Fall abgedeckt werden.
- Der Abstand zur angestrahlten Fläche sollte mindestens 50 cm betragen.

**Montage:** Den Scheinwerfer über den Doppelbügel montieren, z. B. mit einer stabilen Montageschraube oder einer Lichtstrahler-Halterung (C-Haken) an einer Traverse. Zum Ausrichten des

\* COB (Chip On Board): Viele einzelne LED-Chips sind eng zusammen auf einer Leiterplatte aufgebracht. Dadurch wird eine gleichmäßige Lichtverteilung erreicht.

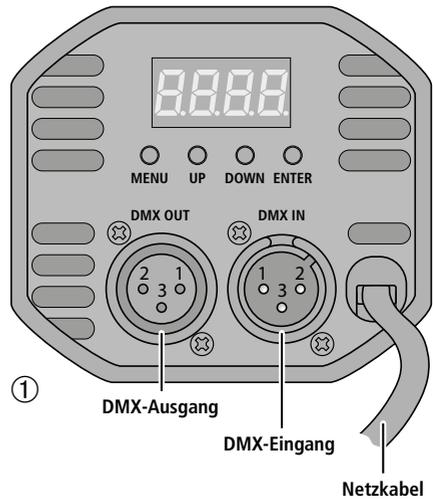
Scheinwerfers die zwei Feststellschrauben für den Bügel lösen, den Scheinwerfer wie gewünscht neigen und die Schrauben wieder festdrehen.

**WARNUNG**



Das Gerät muss fachgerecht und sicher montiert werden. Wird es an einer Stelle installiert, unter der sich Personen aufhalten können, muss es zusätzlich gesichert werden (z. B. durch ein Fangseil am Bügel; das Fangseil so befestigen, dass der Fallweg des Geräts nicht mehr als 20 cm betragen kann).

**Aufstellung:** Die zwei Feststellschrauben für den Doppelbügel lösen, damit er sich verstellen lässt. Dann die beiden Teile des Bügels so unter dem Scheinwerfer spreizen, dass sie als Ständer dienen und die Schrauben wieder festdrehen.



**3.2 Anschluss an ein DMX-Steuergerät**

Der Scheinwerfer verfügt über zwei 3-polige XLR-Steueranschlüsse (Abb. 1):

- einen DMX-Eingang
- einen DMX-Ausgang

Um mehrere DMX-gesteuerte Geräte an ein DMX-Steuergerät anzuschließen, werden diese in einer Kette hintereinander angeschlossen (Abb. 2). Zum Anschluss sollten spezielle Kabel für die DMX-Signalübertragung verwendet werden (z. B. Kabel der CDMXN-Serie). Bei Leitungslängen ab 150m oder bei Steuerung von mehr als 32 Geräten wird grundsätzlich das Zwischenschalten eines DMX-Aufholverstärkers empfohlen (z. B. SR-103DMX).

- 1) Den DMX-Ausgang des Steuergeräts mit dem DMX-Eingang des ersten DMX-gesteuerten Geräts verbinden.
- 2) Den DMX-Ausgang des ersten DMX-gesteuerten Geräts mit dem DMX-Eingang des zweiten DMX-gesteuerten Geräts verbinden. Dessen Ausgang mit dem Eingang des dritten Geräts verbinden usw., bis alle DMX-gesteuerten Geräte in einer Kette angeschlossen sind.

- 3) Um Störungen bei der Signalübertragung auszuschließen, sollte bei langen Leitungen oder bei einer Vielzahl von hintereinandergeschalteten Geräten der DMX-Ausgang des letzten Geräts der Kette mit einem 120-Ω-Widerstand (> 0,3W) abgeschlossen werden: In die Ausgangsbuchse einen DMX-Abschlussstecker (z. B. DLT-123) stecken.

**4 Bedienung**

**WARNUNG**

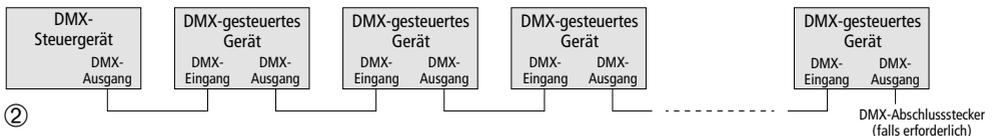


Blicken Sie nicht für längere Zeit direkt in die Lichtquelle, das kann zu Augenschäden führen.

Beachten Sie, dass Stroboskop-Effekte und sehr schnelle Lichtwechsel bei Epileptikern und bei fotosensiblen Menschen epileptische Anfälle auslösen können!

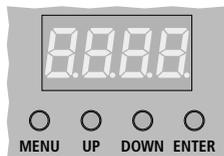
Zum Einschalten des Geräts das Netzkabel mit einer Netzsteckdose (230V/50Hz) verbinden, zum Ausschalten das Gerät wieder vom Netz trennen.

**Hinweis:** Der interne Lüfter startet und stoppt in Abhängigkeit der Temperatur im Geräteinneren.



## 4.1 Bedienung des Menüs

Die Einstellungen erfolgen über ein Menü, das über vier Tasten bedient wird (☞ folgende Tabelle und Menüstruktur auf Seite 2).



Tasten	Funktionen
MENU	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwählen von Menüpunkten (wie mit Taste UP)</li> <li>– Rücksprung in die oberste Menüebene</li> </ul>
UP und DOWN	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anwählen von Menüpunkten</li> <li>– Ändern von Einstellungen</li> </ul>
ENTER	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aufrufen von Menüpunkten</li> <li>– Speichern aller Einstellungen</li> </ul>

Den gewünschten Betriebsmodus (☞ Kapitel 4.2 bzw. 4.3) auswählen und bei Bedarf weitere Funktionen (☞ Kapitel 4.4) einstellen.

## 4.2 Betrieb mit DMX-Steuergerät

- 1) Den Scheinwerfer in den Betriebsmodus „DMX-Steuerung“ schalten: entweder den Menüpunkt **d3--** (3-Kanal-Betrieb) oder den Menüpunkt **d5--** (5-Kanal-Betrieb) anwählen, je nachdem, über wieviele DMX-Kanäle der Scheinwerfer gesteuert werden soll.
- 2) Den gewählten Menüpunkt (**d3--** oder **d5--**) aufrufen und die DMX-Startadresse einstellen. Um alle DMX-gesteuerten Geräte separat bedienen zu können, muss jedes Gerät eine eigene Startadresse erhalten. Soll der erste DMX-Kanal des Scheinwerfers vom Steuergerät z. B. über die DMX-Adresse 5 gesteuert werden, am Scheinwerfer die Startadresse 5 einstellen. Alle weiteren DMX-Kanäle des Scheinwerfers sind dann automatisch den darauffolgenden Adressen zugeordnet.

**Beispiel:** Ist im 5-Kanal-Modus die Startadresse 5 eingestellt, sind die Kanäle 1 bis 5 den Adressen 5 bis 9 zugeordnet. Die Adresse 10 ist dann die nächstmögliche freie Startadresse für das folgende DMX-gesteuerte Gerät.

Der Scheinwerfer kann danach wie gewünscht über das DMX-Steuergerät bedient werden.

**Hinweis:** Die für einen Kanalmodus (**d3--** oder **d5--**) eingestellte Adresse gilt auch für den anderen.

## 4.2.1 DMX-Funktionen im 3-Kanal-Betrieb

DMX-Wert	Funktion
<b>Kanal 1</b>	<b>Dimmer (Gesamthelligkeit)</b>
0–255	dunkel → hell
<b>Kanal 2</b>	<b>Helligkeit Kaltweiß</b>
0–255	dunkel → hell
<b>Kanal 3</b>	<b>Helligkeit Warmweiß</b>
0–255	dunkel → hell

## 4.2.2 DMX-Funktionen im 5-Kanal-Betrieb

DMX-Wert	Funktion
<b>Kanal 1</b>	<b>Dimmer (Gesamthelligkeit)</b>
0–255	dunkel → hell
<b>Kanal 2</b>	<b>Helligkeit Kaltweiß</b>
0–255	dunkel → hell
<b>Kanal 3</b>	<b>Helligkeit Warmweiß</b>
0–255	dunkel → hell
<b>Kanal 4</b>	<b>Stroboskop</b>
0	kein Stroboskop
1–255	Stroboskop: langsam → schnell
<b>Kanal 5</b>	<b>LED-Reaktionszeit (siehe dazu Kap. 4.4.2), Temperaturgeregelte Leistungsbegrenzung (siehe dazu Kap. 4.4.1)</b>
0–20	entspricht Einstellung <b>dr-0</b> im Menü
21–40	entspricht Einstellung <b>dr-1</b> im Menü
41–60	entspricht Einstellung <b>dr-2</b> im Menü
61–80	entspricht Einstellung <b>dr-3</b> im Menü
81–100	entspricht Einstellung <b>dr-4</b> im Menü
101–149	keine Funktion
150–155	Leistungsbegrenzung ausschalten*
156–199	keine Funktion
200–205	Leistungsbegrenzung einschalten*
206–255	keine Funktion

\* Der DMX-Wert muss 3 Sekunden lang eingestellt bleiben, damit die Funktion ein- oder ausgeschaltet wird.

### 4.3 Betrieb ohne DMX-Steuergerät

Den Menüpunkt  $n---$  oder  $y---$  anwählen: Der Scheinwerfer strahlt Licht ab, die Farbtemperatur und die Helligkeit des Lichtstrahls sind abhängig davon, wie die beiden Menüpunkte  $n---$  und  $y---$  eingestellt sind.

Um für Kaltweiß die Helligkeit einzustellen,  $n---$  aufrufen und den gewünschten Wert einstellen ( $n000$  = Kaltweiß aus,  $n255$  = Kaltweiß in max. Helligkeit). Um für Warmweiß die Helligkeit einzustellen,  $y---$  aufrufen und den gewünschten Wert einstellen ( $y000$  = Warmweiß aus,  $y255$  = Warmweiß in max. Helligkeit). Das Helligkeitsverhältnis von Kaltweiß und Warmweiß bestimmt die Farbtemperatur.

#### 4.3.1 Stroboskop

Den Menüpunkt  $F---$  anwählen: Der Scheinwerfer gibt Lichtblitze ab. Die Helligkeit und die Farbtemperatur der Lichtblitze sind abhängig davon, wie die beiden Menüpunkte  $n---$  und  $y---$  eingestellt sind (siehe oben).

Um die Blitzfrequenz einzustellen,  $F---$  aufrufen und den gewünschten Wert einstellen ( $F000$  = niedrigste Blitzfrequenz,  $F255$  = höchste Blitzfrequenz).

### 4.4 Weitere Menüfunktionen

Nach der Einstellung der folgenden Funktionen wieder den gewünschten Betriebsmodus auswählen.

#### 4.4.1 Temperaturgeregelte Leistungsbegrenzung

Menüpunkt  $F---$

Zum Schutz vor Überhitzung verfügt der Scheinwerfer über eine Funktion zur Leistungsbegrenzung bei zu hoher Innentemperatur. Ist die Funktion eingeschaltet ( $Fon$ ), wird die Leistungsaufnahme der LED auf 50 % reduziert, wenn die Innentemperatur ca. 80 °C erreicht. Die Leistungsaufnahme steigt wieder auf 100 %, wenn die Temperatur ausreichend abgesunken ist.

Im 5-Kanal-DMX-Betrieb lässt sich die Funktion über den 5. Kanal aus- und einschalten (☞ Kapitel 4.2.2).

### 4.4.2 Reaktionszeit der LED

Menüpunkt  $dr--$

Ist  $dr-0$  gewählt, reagiert die LED auf eine Änderung der Helligkeitseinstellung sofort. Soll dagegen die träge Reaktion eines herkömmlichen Leuchtmittels simuliert werden, von den vier Einstellungen  $dr-1$  (min. träge Reaktion) ...  $dr-4$  (max. träge Reaktion) die gewünschte auswählen.

Im 5-Kanal-DMX-Betrieb wird die Reaktionszeit der LED über den 5. Kanal eingestellt (☞ Kapitel 4.2.2).

### 4.5 Anzeige der Innentemperatur

Soll das Display die Temperatur im Geräterinneren anzeigen, die Taste ENTER für 5 Sek. gedrückt halten. Damit das Display wieder zur vorherigen Anzeige zurückkehrt, die Taste MENU oder ENTER drücken.

**Beispiel:** Anzeige  $F050$  = Innentemperatur 50 °C.

## 5 Technische Daten

Datenprotokoll: . . . . . DMX 512

Anzahl der DMX-Kanäle: 3 oder 5 (wählbar)

Lichtquelle: . . . . . weiße COB-LED

Leistungsaufnahme: . . . 100 W

Abstrahlwinkel: . . . . . 60°

Farbtemperatur: . . . . . einstellbar  
3200–6500 K

Stroboskop-Frequenz: . . . max. 20 Hz

DMX-Anschlüsse: . . . . . XLR, 3-polig

Pinbelegung: . . . . . Pin 1 = Masse

Pin 2 = DMX–

Pin 3 = DMX+

Einsatztemperatur: . . . . . 0–40 °C

Stromversorgung: . . . . . 230 V/50 Hz

Leistungsaufnahme: . . . . max. 160 VA

Abmessungen B x H x T

(ohne Bügel): . . . . . 150 x 220 x 245 mm

Gewicht: . . . . . 1,5 kg

Änderungen vorbehalten.

## DMX LED Spotlight

These instructions are intended for installers of the unit and for users with basic knowledge of DMX control. Please read the instructions carefully prior to operation and keep them for later reference.

### 1 Applications

This spotlight is suited for illumination on stage and in shows, e.g. in clubs or function rooms. The light source is a COB\* LED projecting white light, half warm white and half cool white. The brightness ratio between warm white and cool white is adjustable. This will allow the user to set the colour temperature of the light beam as desired. The spotlight is equipped with barn doors which can be used to adjust the beam as required.

The spotlight is designed for control via a DMX light controller using either three DMX channels or five DMX channels, but it can also be operated without a DMX controller.

\* COB (Chip on Board):

Many individual LED chips are densely packed on a PCB to provide uniform light distribution.

### 2 Safety Notes

The product corresponds to all relevant directives of the EU and is therefore marked with **CE**.

#### WARNING



The product uses dangerous mains voltage. Leave servicing to skilled personnel and do not insert anything into the air vents. Inexpert handling may result in electric shock.

- The product is suitable for indoor use only. Protect it against dripping water, splash water and high air humidity. The admissible ambient temperature range is 0–40°C.
- Do not place any vessels filled with liquid, e.g. drinking glasses, on the product.
- Do not use the product and immediately disconnect the mains plug from the socket
  1. if the unit or the mains cable is visibly damaged,
  2. if a defect might have occurred after the unit was dropped or suffered a similar accident,
  3. if malfunctions occur.
 Any repairs must be carried out by specialists.

- A damaged mains cable must be replaced by skilled personnel only.
- Never pull the mains cable to disconnect the mains plug from the socket, always seize the plug.
- For cleaning the housing, only use a dry, soft cloth; never use water or chemicals. For cleaning the clear plastic in front of the LED, a mild detergent may be used. Always disconnect the mains plug before cleaning.
- No guarantee claims for the product and no liability for any resulting personal damage or material damage will be accepted if the product is not correctly used, if it is not safely installed or not expertly repaired.

#### ● Important for UK Customers!

The wires in this mains lead are coloured in accordance with the following code:

green/yellow = earth,

blue = neutral

brown = live

As the colours of the wires in the mains lead of this appliance may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:

1. The wire which is coloured green and yellow must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter E or by the earth symbol  $\perp$ , or coloured green or green and yellow.
2. The wire which is coloured blue must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured black.
3. The wire which is coloured brown must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured red.

**Warning** – This appliance must be earthed.



If the product is to be put out of operation definitely, dispose of the product in accordance with local regulations.

### 3 Installation

#### 3.1 Mounting/Setting up the spotlight

- To prevent heat accumulation inside the spotlight, always position it so that sufficient air circulation will be ensured during operation. Never cover the air vents of the housing.

- Always keep a minimum distance of 50 cm to the illuminated surface.

**Mounting the spotlight:** Use the double bracket to mount the spotlight, e.g. by means of a solid mounting screw or a suitable support (C hook) on a crossbar. To align the spotlight, release the two locking screws of the bracket, incline the spotlight as desired and fasten the screws again.

**WARNING** Install the spotlight safely and expertly. When the spotlight is installed at a place where people may walk or sit under it, additionally secure it (e.g. by means of a safety rope on the bracket; attach the safety rope so that the maximum falling distance of the spotlight will not exceed 20 cm).



**Setting up the spotlight:** Release the two locking screws of the double bracket so that it can be adjusted. Fold out the two parts of the bracket underneath the spotlight and use them as a stand. Then fasten the screws again.

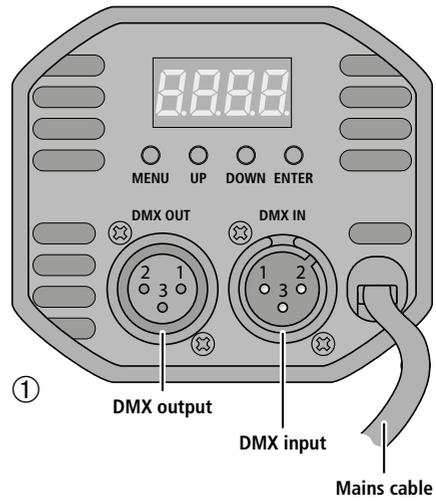
### 3.2 Connection to a DMX controller

The spotlight is equipped with two 3-pole XLR control connections (see fig. 1):

- a DMX input
- a DMX output

To connect multiple DMX-controlled units to a DMX controller, connect the units in a chain (see fig. 2). For connection, use special cables for DMX signal transmission (e.g. cables of the CDMXN series). For cable lengths exceeding 150 m or when controlling more than 32 units, it is generally recommended to insert a DMX level matching amplifier (e.g. SR-103DMX).

- 1) Connect the DMX output of the controller to the DMX input of the first DMX-controlled unit.
- 2) Connect the DMX output of the first DMX-controlled unit to the DMX input of the second DMX-controlled unit. Proceed in the same way to connect the output of the second



unit to the input of the third unit etc. until all DMX-controlled units have been connected in a chain.

- 3) To prevent interference in signal transmission, in case of long cables or a multitude of units connected in series, terminate the DMX output of the last unit in the chain with a 120 Ω resistor (> 0,3 W): Connect a DMX terminating plug (e.g. DLT-123) to the output jack.

## 4 Operation

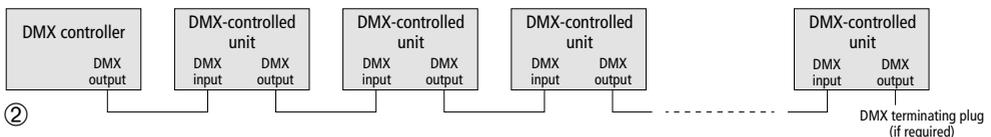
**WARNING** To prevent damage to your eyes, never look directly into the light source for any length of time.



Please note that stroboscope effects and fast changes in lighting may trigger epileptic seizures with photosensitive persons or persons with epilepsy!

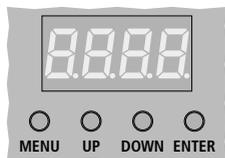
To switch on the spotlight, connect the mains cable to a mains socket (230 V/50 Hz); to switch off, disconnect the spotlight from the mains.

**Note:** The internal fan will start and stop depending on the temperature inside the spotlight.



## 4.1 Control of the menu

The settings are made by means of a menu to be controlled via four buttons (see table below and menu structure on page 2).



Buttons	Functions
MENU	– to select menu items (same function as button UP) – to return to the highest menu level
UP and DOWN	– to select menu items – to change settings
ENTER	– to call up menu items – to save all of the settings

Select the desired operating mode (see chapter 4.2 or 4.3) and set additional functions if required (see chapter 4.4).

## 4.2 Operation with a DMX controller

- 1) Set the spotlight to the operating mode “DMX control”: Depending on the number of DMX channels to be used for controlling the spotlight, select either the menu item  $d3--$  (3-channel mode) or the menu item  $d5--$  (5-channel mode).
- 2) Call up the menu item selected ( $d3--$  or  $d5--$ ) and set the DMX start address. For separate control of all DMX-controlled units, each unit must have its own start address. Example: If the first DMX channel of the spotlight is to be controlled by the light controller via DMX address 5, set the start address on the spotlight to 5. All other DMX channels of the spotlight will be automatically assigned to the subsequent addresses.

**Example:** In the 5-channel mode with start address 5, the channels 1 to 5 are assigned to the addresses 5 to 9. Address 10 is the next possible start address available for the following DMX-controlled unit.

It will now be possible to control the spotlight via the DMX controller as desired.

**Note:** The address that has been set for one channel mode ( $d3--$  or  $d5--$ ) will also apply to the other channel mode.

### 4.2.1 DMX functions in the 3-channel mode

DMX value	Function
<b>Channel 1</b>	<b>Dimmer (total brightness)</b>
0–255	dark → bright
<b>Channel 2</b>	<b>Brightness of cool white</b>
0–255	dark → bright
<b>Channel 3</b>	<b>Brightness of warm white</b>
0–255	dark → bright

### 4.2.2 DMX functions in the 5-channel mode

DMX value	Function
<b>Channel 1</b>	<b>Dimmer (total brightness)</b>
0–255	dark → bright
<b>Channel 2</b>	<b>Brightness of cool white</b>
0–255	dark → bright
<b>Channel 3</b>	<b>Brightness of warm white</b>
0–255	dark → bright
<b>Channel 4</b>	<b>Stroboscope</b>
0	no stroboscope
1–255	stroboscope: slow → fast
<b>Channel 5</b>	<b>LED response time (see chapter 4.4.2), temperature-controlled power limitation (see chapter Kap. 4.4.1)</b>
0–20	corresponds to setting $dr-0$ in the menu
21–40	corresponds to setting $dr-1$ in the menu
41–60	corresponds to setting $dr-2$ in the menu
61–80	corresponds to setting $dr-3$ in the menu
81–100	corresponds to setting $dr-4$ in the menu
101–149	no function
150–155	power limitation off*
156–199	no function
200–205	power limitation on*
206–255	no function

\* The function will only be activated/deactivated when the DMX value remains set for 3 seconds.

### 4.3 Operation without DMX controller

Select the menu item  $n---$  or  $y---$ : The spotlight will project a light beam whose colour temperature and brightness depend on the settings of the two menu items  $n---$  and  $y---$ .

To set the brightness for cool white, call up  $n---$  and set the desired value ( $n000$  = cool white off,  $n255$  = maximum brightness of cool white). To set the brightness for warm white, call up  $y---$  and set the desired value ( $y000$  = warm white off,  $y255$  = maximum brightness of warm white). The brightness ratio between cool white and warm white will define the colour temperature.

#### 4.3.1 Stroboscope

Select the menu item  $F---$ : The spotlight will emit flashes of light whose brightness and colour temperature depend on the settings of the two menu items  $n---$  and  $y---$  (see above).

To set the flash rate, call up  $F---$  and set the desired value ( $F000$  = lowest flash rate,  $F255$  = highest flash rate).

### 4.4 Additional menu functions

After setting the functions below, select the desired operating mode again.

#### 4.4.1 Temperature-controlled power limitation menu item $F--$

The spotlight is equipped with a power limitation function. It will protect the spotlight against overheating when the internal temperature is too high. When this function has been activated ( $F\alpha n$ ), the power consumption of the LED will be reduced to 50% when the internal temperature reaches approximately 80°C. The power consumption will rise to 100% again when the temperature has dropped sufficiently.

In the 5-channel DMX mode, the function can be deactivated or activated via channel 5 (☞ chapter 4.2.2).

#### 4.4.2 LED response time menu item $dr--$

When  $dr-\square$  has been selected, the LED will immediately respond when the brightness setting is changed. To simulate the slow response of

a conventional lamp, select the desired setting from the four settings  $dr-1$  (slightly slow response) ...  $dr-4$  (slowest response).

In the 5-channel DMX mode, the response time of the LED is adjusted via channel 5 (☞ chapter 4.2.2).

### 4.5 Indication of the internal temperature

To indicate the internal temperature of the spotlight on the display, keep the button ENTER pressed for 5 seconds. To return to the previous indication on the display, press the button MENU or ENTER.

#### Example:

indication  $F050$  = internal temperature of 50°C

## 5 Specifications

Data protocol: . . . . . DMX 512

Number of

DMX channels: . . . . . 3 or 5 (selectable)

Light source: . . . . . white COB LED

Power consumption: . . . 100 W

Beam angle: . . . . . 60°

Colour temperature: . . . adjustable  
3200–6500 K

Stroboscope frequency: . 20 Hz max.

DMX connections: . . . . . XLR, 3 poles

Pin configuration: . . . . . pin 1 = ground  
pin 2 = DMX–  
pin 3 = DMX+

Ambient temperature: . . 0–40°C

Power supply: . . . . . 230 V/50 Hz

Power consumption: . . . 160 VA max.

Dimensions W × H × D

(without bracket): . . . . . 150 × 220 × 245 mm

Weight: . . . . . 1.5 kg

Subject to technical modification.

